

STEMkey

Teaching standard STEM topics with a key competence approach

ÜBER DAS PROJEKT

MATHEMATISCH, WISSENSCHAFTLICH, TECHNOLOGISCH, INGENIEURSWESEN, DIGITALE SCHLÜSSEL KOMPETENZEN



Für?

MINT – Bildungspersonal an Hochschulen, zukünftige MINT Lehrer:innen



Was?

Entwicklung von MINT-Lehrmodulen für Ausbildungsprogramme von Lehrpersonen



Warum?

Zur Befähigung des (zukünftigen) Lehrpersonals zur Förderung der mathematischen, **wissenschaftlichen, technologischen, ingenieurwissenschaftlichen und digitalen SCHLÜSSELKOMPETENZEN** der Schüler:innen, durch die Bereitstellung von Standard-MINT Inhalten

Wie?

Zukünftige MINT-Lehrer:innen und MINT-Bildungspersonal dabei zu unterstützen,

- ein tieferes Verständnis für das EU-Schlüsselkompetenzen Rahmenwerk zu entwickeln
- beim Unterrichten von Standard-MINT Themen, das EU-Rahmenwerk anwenden zu können.

SCHLÜSSELKOMPETENZEN FÜR EIN LEBENSLANGES LERNEN

STEMkey baut auf der Empfehlung zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen auf, die der Rat der Europäischen Union im Mai 2018 angenommen hat (The Official Journal 2018/C 189/01). Sie definiert **SCHLÜSSELKOMPETENZEN** als eine Kombination aus:

WISSEN: Fakten, Konzepte, Ideen und Theorien, um bestimmte Themen und Bereiche zu verstehen



KOMPETENZEN: Die Fähigkeit und Kapazität, das vorhandene Wissen zu nutzen, um Ergebnisse zu erzielen.



EINSTELLUNGEN: Das Mind-set, um in verschiedenen persönlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Kontexten agieren oder reagieren zu können.



KONTAKT:

Gerne würden wir Ihre Gedanken zum Thema Entwicklung der Schlüsselkompetenzen in der MINT-Bildung hören!

Haben wir Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit geweckt? Für weitere Informationen können Sie uns jederzeit kontaktieren:

Projektmanagement:



Lucas.Weinberg@uibk.ac.at



https://www.uibk.ac.at/din_gim/forschung/projekte/



@fachdidaktik



Macht mit!

STEMkey

Sommer Schule

Lissabon

2023

Macht mit!
Multiplikator-Events
für zukünftige MINT
– Lehrer:innen und
Bildungspersonal



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

The project is co-funded by the European Union under grant no. 2020-I-DE01.KA203.005671. Neither the European Union/European Commission are responsible for any use that may be made of the information it contains for the content or liable for any losses or damage resulting of the use of these resources. It reflects only the authors' view.